www.aidlingen.de

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 46
Mittwoch, 13. November
Jahrgang 2013

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

EINLADUNG zur

GRUPPENAUSSTELLUNG

„ZINNOBER“

Ausstellungsprojekt der Werkstätten im Künstlerhaus Stuttgart

Eröffnung: 17. November 2013
um 11.30 Uhr
im Aidlinger Rathaus
Sitzungssaal

Dauer der Ausstellung:
18. November 2013 – 10. Januar 2014

Besichtigung während der Öffnungszeiten des Rathauses

Veranstalter: Arbeitskreis Kunst und Kultur – Gemeinde Aidlingen
www.aidlingen.de

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen
Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen
Telefonnummer: 07031-98-13131
Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 07031 6680
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags
(falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 16./17. November 2013 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 16./17. November 2013 - hat die Praxis Dr. Wack, Tübinger Straße 38, Waldenbuch, **Tel. 07157/20473** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- **Donnerstag, 14. November 2013**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen
- **Freitag, 15. November 2013**
  Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg
- **Samstag, 16. November 2013**
  Markt-Apotheke, Bismarckstraße 39, Gärtringen
- **Sonntag, 17. November 2013**
  Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen
- **Montag, 18. November 2013**
  Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg
- **Dienstag, 19. November 2013**
  Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen
- **Mittwoch, 20. November 2013**
  Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

IAV-Stelle

Die **I**nformations-, **A**nlauf- und **V**ermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.
Über die **IAV**-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.
Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.

Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G.Diehl 07034-8946 und W. Flender 07034-30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**

Notfallhandy: 0172 7494288
Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)

Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18
Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

Das Krisentelefon 07031 663-3000

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN
- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH
- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000

MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Honig aus dem Heckengäu

Pflanzen und Schnittblumen

Schwarzwaldforelle und Lachsforelle - frisch und geräuchert

Kunst und Kultur im Schloss Deufringen

Das TOURNEE THEATER STUTTGART

gastiert zum 4. Mal im Deufringer Schloss

am 23. November 2013 um 20 Uhr

mit dem Theaterstück:

DER GOTT DES GEMETZELS

Nach den großen Erfolgen mit Molières „Gaunereien des Scapin“, Goldonis "Diener zweier Herren“, dem ebenso erfolgreichen Folgeprojekt und der Weltpremiere von Jana Kirschs „Emma“ bringt das Tournee Theater nun die brillante Komödie "DER GOTT DES GEMETZELS" von Yasmina Reza als weltweit erfolgreichste Komödie der letzten 5 Jahre auf die Bühne. Mit diabolischem Humor spießt Yasmina Reza erfrischend die moderne Gesellschaft auf – um es in drei Worten zu sagen: „ein geniales Stück“. Jeder Schlag ein Witz. Jeder Witz ein Schlag. Der Krieg, der hiermit allen Waffen und Wortengeschlagen wird, das Größte und Tragischste im Kleinsten und Komischsten entfesselt.

Wer intelligentes, direktes Theater der Gegenwart liebt, der sollte mit dem „Gott des Gemetzels“ dringend einen Abend verbringen!

Eintrittskarten und Reservierung:

ab 28. Oktober Bürgeramt Aidlingen 07034/1250 und Ortsbücherei 07034/62060

VK: 12 €,
AK: 14 €,
Schüler: 5 €

Kunstausstellung Zinnober im Aidlinger Rathaus

Vernissage: 17. November 2013 um 11.30 Uhr
Dauer der Ausstellung: 18. Nov.- 10. Januar

- Geöffnet: **Montag bis Freitag**
  8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
- **Montag und Dienstag**
  13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- **Donnerstag**
  13.30 Uhr bis 18.00 Uhr

„Mach keinen Zinnober!“ Von dieser Redewendung bis hin zum Farbkörper Zinnober spannen die Mitglieder des Künstlerhauses Stuttgart buchstäblich den roten Faden.

Die vielfältigen und spannenden Exponate in den unterschiedlichsten Techniken eröffnen den Rathausbesuchern in Aidlingen einen Einblick in die Arbeit der Werkstätten im Künstlerhaus. Interessant ist besonders die Werkstattübergreifende Zusammenarbeit, z.B. zwischen Keramik und Radierung (Becherobjekte), Steindruck und Audio (Vertonung von Bildern) oder die Verwendung aus Makulaturbögen aus verschiedenen Werkstätten in abstrakten Collagen.

Die 13 teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler arbeiten in den Werkstätten des Künstlerhauses für Siebdruck, Radierung, Steindruck, Fotografie, Audio und Keramik.

Nach Scott Rollers Cello-Zinnober führt Susanne Goebel M.A. von den Museen Albstadt in die Ausstellung ein. Zur Vernissage wird auch die Edition Zinnober gezeigt und angeboten ebenso wie die anlässlich des Jahrestags des Künstlerhauses aufgelegte Box35 und verschiedene kleine Arbeiten teilnehmender Künstler.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf

**zur Haus- und Straßensammlung 2013
vom 1. bis 17. November**

**Die Zeit drängt:
Es gilt weiterhin eine große Aufgabe zu lösen!**
Der 1919 gegründete Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine der ältesten Bürgerinitiativen unseres Landes. Auch heute noch führt der Volksbund die ihm 1954 von der Bundesregierung übertragenen Aufgaben mit Überzeugung und großem ehrenamtlichem Engagement fort. Die Suche nach den bisher nicht geborgenen Kriegstoten, ihre Identifizierung und die Pflege ihrer Gräber sind für den Volksbund eine gewaltige Herausforderung. Allein im Jahr 2012 hat sein Umbettungsdienst über 42 000 deutsche Kriegstote geborgen und auf zentralen Kriegsgräberstätten beigesetzt. Der Schwerpunkt lag dabei in Osteuropa und mit über 24 200 Exhumierungen vor allem in Russland.

Der Volksbund pflegt heute auf 832 Friedhöfen in 45 Ländern die Gräber von etwa 2,5 Millionen Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft.

Die Bürger unseres Landes finanzieren mit freiwilligen Zuwendungen zu drei Vierteln diese Arbeit. Die jährliche Haus- und Straßensammlung stellt dabei einen Eckpfeiler dar.

*Kriegsgräber sind Mahnmale für den Frieden,
gegen Gleichgültigkeit und Vergessen!*

Seit genau sechs Jahrzehnten organisiert der Volksbund Arbeitseinsätze mit Jugendlichen zur Pflege deutscher Kriegsgräberstätten beider Weltkriege, auch auf jüdischen Friedhöfen und (KZ-)Gedenkstätten. Als **Brückenbauer für den Frieden** arbeiten sie in ganz Europa für Verständigung, Freundschaft und Frieden. Seit 1953 hat der Volksbund schon über 480 000 jugendliche Freiwillige aus aller Welt in seinen vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie in unzähligen Workcamps zusammengeführt. Der Volksbund ist heute anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Als einziger Kriegsgräberdienst der Welt betreibt er eine eigene außerschulische und schulische Jugendarbeit. Der weitere Ausbau der Jugend- und Bildungsarbeit unter Mitwirkung der Schulen und Kirchen ist uns gerade in Baden-Württemberg ein zunehmend wichtiges Anliegen!

Dem heutigen Mitteilungsblatt wurde ein Überweisungsformular beigelegt, das gleichzeitig eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt darstellt.

Der Volksbund und die Gemeinde Aidlingen bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit einer Spende zu unterstützen (Konto 2626 664 bei der BW/Bank Baden-Württemberg, Stuttgart, BLZ 600 501 01, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64).

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Bezirksverband Nordwürttemberg
Reinsburgstraße 37, 70178 Stuttgart

*gez. Johannes Schmalzl
Regierungspräsident
Erster Vorsitzender*

Defibrillatoren im flächendeckenden Einsatz

Ortsvorsteher Böhret und Bürgermeister Fauth übergeben den neuen Defibrillator seinem Standort im Paul-Wirth-Bürgerhaus in Dachtel

Foto: H. Schmidt

Der plötzliche Herztod mit rund 100.000 Toten im Jahr ist in Deutschland die Todesursache Nummer eins außerhalb von Krankenhäusern. Dem plötzlichen Herztod gehen in den meisten Fällen Herzrhythmusstörungen (Herzkammerflimmern) voran. Die einzig wirksame Möglichkeit, den normalen Herzrhythmus wiederherzustellen, ist die Defibrillation (Elektroschock).

Auf eine Anregung aus der Mitte der Aidlinger Vereinsvorstände heraus wurde in Zusammenarbeit mit dem DRK-Ortsverein eine Konzeption für den flächendeckenden Einsatz von Defibrillatoren in unserer Gemeinde erarbeitet.

Dank großzügiger Spenden konnten in der Vergangenheit schon verschiedene Defibrillatoren angeschafft werden. So ist zwischenzeitlich die komplette fünfköpfige HvO-Gruppe (Helfer vor Ort) des DRK-Ortsvereins mit Defibrillatoren ausgestattet.

Weitere Defibrillatoren sind bereits an folgenden Stellen stationiert:

- Rathaus Aidlingen (Bürgeramt)
- Sportgelände Vogelherdle in Aidlingen
- Sportgelände Hasenäcker in Deufringen
- Feuerwehrgerätehaus in Aidlingen

In diesen Tagen konnten noch zwei weitere öffentliche Einrichtungen mit Defibrillatoren ausgestattet werden, nämlich das Bürgerhaus Schloss Deufringen und das Paul-Wirth-Bürgerhaus in Dachtel.

Die neu angeschafften Defibrillatoren werden u.a. mit den Spenden, die der Gemeinde Aidlingen aus den Spendengeldern vom Lila Logistik Charity Bike Cup 2012 zur Verfügung gestellt wurden, finanziert.

Überall dort wo in unserer Gemeinde jetzt Defibrillatoren im Einsatz sind, wurden in diesem Zusammenhang gleich auch zahlreiche Gemeindebedienstete, Feuerwehrleute und Übungsleiter der Sportvereine in Erster Hilfe und im sicheren Umgang mit den Defibrillatoren geschult.

Es bleibt zu hoffen, dass die Defibrillatoren in unserer Gemeinde nie oder nur selten zum Einsatz kommen, beruhigend ist jedoch, dass für den Ernstfall vorgesorgt ist.

Rauchmelder sind Lebensretter

Die Gemeinde Aidlingen lädt zur Informationsveranstaltung zum Thema Rauchmelder ein

· **am Donnerstag, dem 14. November 2013**
· **um 19.00 Uhr**
· **in das Feuerwehrgerätehaus Aidlingen.**

Der Hintergrund:
Seit Mitte 2013 gilt auch in Baden-Württemberg die sogenannte Rauchmelderpflicht. Bisher war die Installation von Rauchmeldern keine gesetzlich vorgegebene Pflicht. Mit der nun existierenden Rauchmelderpflicht ergeben sich für Eigentümer und Mieter entsprechend bindende Aufgaben.

Konkret bedeutet dies, dass Rauchmelder seit dem 10. Juli 2013 für Neubauten verpflichtend installiert werden müssen. Für Bestandsgebäude gilt eine Übergangsfrist zum Nachrüsten von Rauchmeldern bis Ende 2014.

Im Zusammenhang mit diesen neuen gesetzlichen Regelungen gibt es zahlreiche offene Fragen:

- Wer ist zum Einbau verpflichtet?
- In welchen Räumen sollten Rauchmelder installiert werden bzw. welche Räume sind von Gesetzes wegen mit Rauchmeldern auszustatten?
- Welche Arten von Rauchmeldern sind zum Einbau in den unterschiedlichen Räumen geeignet?
- Wie funktioniert ein Rauchmelder und was ist bei der Montage zu beachten?
- Warum wird überhaupt ein Rauchmelder vorgeschrieben?

All diese offenen Fragen sollen im Rahmen einer Informationsveranstaltung geklärt bzw. beantwortet werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Amtliche Bekanntmachungen

Verkehrsüberwachung Gemeinde Aidlingen

Datum	Zeit	Straße	zulässige km/h	Fahrzeuge gesamt	zu schnell	%	max. kmh
24.10.13	05.40-09.00	Furtholz	30	217	29	13,4	64
24.10.13	09.54-12.06	Feldbergstr.	30	127	11	8,7	49
26.10.13	18.22-20.32	Feldbergstr.	30	100	8	8	48
26.10.13	20.44-22.32	Gechinger Str.	50	208	8	3,8	74
26.10.13	22.45-00.30	Böblinger Str.	50	355	12	3,4	73
28.10.13	05.55-08.33	Sonnenbergstr.	30	41	9	21,9	48
28.10.13	11.01-12.15	K1063	70	222	7	3,1	94
3.11.13	09.33-11.33	Hauptstr.	50	736	21	2,8	74
3.11.13	11.56-13.32	K1063	70	274	9	3,2	106

Hundehaltung

In den vergangenen Wochen kam es zu Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot.

Leider hinterlassen einzelne Vierbeiner ihren Kot auf Gehwegen, in fremden Gärten, öffentlichen Anlagen oder Feldern. Deshalb wollen wir heute darauf hinweisen, dass nach allgemein anerkannten Rechtsgrundsätzen der Halter eines Hundes dafür zu sorgen hat, dass die Notdurft nach dem „Geschäft“ wieder beseitigt wird.

Oft ist es ja gar kein böser Wille, sondern ganz einfach Gedankenlosigkeit. Die meisten Hundebesitzer haben auch ein Lob verdient. Aber es gibt leider auch hier einen gewissen Prozentsatz Unbelehrbarer.

In diesem Zusammenhang möchten wir auch noch mal auf unsere Hundetoiletten hinweisen, die im ganzen Gemeindegebiet aufgestellt worden sind:

Aidlingen
1. Diakonissenmutterhaus
2. Grillstelle Würmhalde
3. Radweg Richtung Ehningen
4. Feldweg zum Pferdehof Reute
5. Hinterhagstraße/Feldweg zum Sportplatz
6. Häckselplatz
7. Radweg Richtung Gärtringen
8. Wasserwerk
9. Kirchtal
10. Parkplatz Sonnenberghalle

Deufringen
11. Ortsausgang Gewerbegebiet
12. Verbindungsweg zwischen Bergweg und Hermann-Hesse-Straße
13. Tauschfeld
14. Tauschfeld/Bolzplatz
15. Radweg Deufringen/Dachtel
16. Alte Steige/Neue Steige

Dachtel
17. Im Käpfle
18. Sportgelände
19. Calwer Straße/Keplerstraße
20. Hans-Mozer-Rundwanderweg
21. Talweg/Hülsental
22. Wanderparkplatz Höhnle

Lehenweiler
23. Wanderparkplatz Venusberg
24. „Kuhwald“ Feldweg zum Wegzeiger

Neuverpachtung der Jagd im Jagdbezirk Deufringen

Die Jagdgenossenschaft Aidlingen im Landkreis Böblingen verpachtet ab **01.04.2014** den **Jagdbezirk Deufringen**

Gesamtfläche 493 ha, davon 119 ha Wald, 374 ha Feld und Ödland.

Vorkommende Wildarten sind v.a. Reh- und Schwarzwild. Die Verpachtung erfolgt im Wege der freihändigen Vergabe für eine Pachtdauer von 9 Jahren und läuft vom 01.04.2014 bis 31.03.2023.

Jagdpachtfähigkeit ist Voraussetzung, Ortsnähe und Jagderfahrung sind von Vorteil.

Auskünfte zur Jagdverpachtung sowie die Ausschreibungsunterlagen können bei der Gemeindeverwaltung Aidlingen gegen eine Schutzgebühr unter der Telefon-Nummer 07034/125-19 oder per E-Mail g.oehler@t-online.de angefordert werden.

Fauth
Bürgermeister

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

288/2013	Fernseher	07034/654747
290/2013	Grillstein 37 x 19 cm	07034/4868
291/2013	Rumtopf	07034/4868
292/2013	Grill (Hähnchengrill)	07034/4868
294/2013	Röhrenfernseher "Panasonic", Bilddiagonale 50 cm	0176 91468639
295/2013	Elek. Speicherschreibmaschine Olympia Professional 220	07034/5569
299/2013	Briefkasten, Silber metallic, 37,5 x 43 cm	07034/238725
300/2013	Kleiderstange mit Gestell (weiß)	07034/238725
301/2013	Dreistrahlige Wohnzimmerlampe, Holz/Glas	07034/7048
302/2013	2 Grableuchten aus Glas	07034/7048
303/2013	Tapetenbücher zum Malen und Basteln	07034/7048
306/2013	4 Wasserfässer à 120l	07034/8378
307/2013	Fernseher "Sony Triniton" schwarz mit Fernsteuerung, B:52cm x H:46cm x T:47cm	07056/8614
308/2013	2 Jugendbetten 0,90x1,90m hochwertig mit Matratze, Massivholz	07056/8691
309/2013	elektrische Brotschneidemaschine weiß	07034/4868
310/2013	Holzschlitten (Einsitzer)	07034/4868
311/2013	Schreibmaschine "Monika elektrik"	07056/5569
312/2013	Poltermaterial (verschiedene Waschbecken)	07056/2955
313/2013	Farbfernseher "Thomson" mit Fernbedienung	07034/251333
314/2013	Winterreifen mit Stahlfelgen, 185/65 R 15	07034/251333

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.
Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag **15.00 - 18.00 Uhr**
Samstag **9.00 - 15.00 Uhr**
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Öffnungszeiten des Jugendcafé Aidlingen

Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard und Brettspiele spielen

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke & Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort Schau doch mal rein, wir freuen uns auf dich
Tanja & Jo

Kindergärten

DANKE!

Wir möchten uns bei allen Personen, die zum Gelingen des 15. Aidlinger Kinderflohmarkts in der Sonnenberghalle beigetragen haben, ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht
an die Bäckerei Wuschel und an die Bäckerei Jauss.

Die Kindergärten in Dachtel und Lehenweiler sowie der Sonnenberg Kindergarten erhalten diesmal je 240,- Euro aus dem Erlös.

Der Elternbeirat der Kindergärten
der Gesamtgemeinde Aidlingen

Nächster Flohmarkttermin: 15.3.2014

Kindergarten Hinterhag

„Ein bisschen so wie Martin möch´t ich manchmal sein."
Mit diesem schönen Kinderlied, in dem es um Sankt Martin und ums Teilen geht, startete der Kindergarten Hinterhag und das Storchennest ihr diesjähriges Laternenfest. Zur Begrüßung spielte Herr Weiß mit seiner Trompete ein kleines Lied.

Anschließend wurde gemeinsam das Lied „Ein bisschen so wie Martin" gesungen. Gemeinsam ging es dann die Hinterhagstraße entlang, über die angrenzende Badstraße bis hin zum Rathausplatz. Unterwegs wurden kleine Pausen eingelegt, um die Laternenlieder kräftig zu singen. Die Kinder hatten besonders viel Spaß an einem Teil des Liedes „Komm wir woll´n Laterne laufen". Da heißt es: „Jeder soll uns hören, kann sich gern beschweren; diese frechen Gören, das ist allerhand".

Am Rathausplatz angekommen wurden wir von Herrn Diehl und Brigitte mit warmem Kinderpunsch und Martinsgänsen erwartet. Diese wurden am Vormittag von den Kindern des Kindergartens und des Storchennestes mit viel Mühe und Elan gebacken.

Den köstlichen Punsch bereitete der Elternbreirat für alle vor. Alle Kinder und Angehörige verzehrten alle Gänse bis keine mehr übrig waren.
Als Abschluss spielte Herr Weiß uns noch ein kleines Ständchen, bevor wir alle in einem großen Kreis ein Gute-Nacht-Lied sangen. Der übriggebliebene Punsch wurde in den Kindergarten mitgenommen und am kommenden Tag ausgetrunken. Unser Dank geht an alle die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Besonders wollen wir uns bei dem Elternbeirat und allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken. Vielen DANK!
Stellvertretend für den Kindergarten und das Storchennest
Karina Heselschwerdt

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da ...“
…dieses Lied sangen wir schon im Oktober immer wieder im Morgenkreis. Und so geht es uns auch nach den Herbstferien im November: goldene Sonnentage, Nebel, aber auch Wind und Regen – so wie es sich für den späten Herbst gehört.
An den Tagen mit kräftigem Regen, sind wir sehr froh über unser neues Zelt, dass wir von den ehemaligen Bäreneltern zum Abschied bekommen hatten. Dies können wir dann zur Vesperzeit mit Hilfe eines dicken Seils zwischen zwei Bäume spannen und ganz gemütlich, im Trockenen, frühstücken.
An einem anderen Tag haben wir eine Kürbissuppe zubereitet und haben aus dem Kürbis noch einen Kürbisgeist geschnitzt. Im Kartoffelfeuer haben wir die selbst geernteten Kartoffeln aus Rohrau geröstet. Dazu haben wir auch noch Kräuterbutter selbst gemacht. Sahne in ein kleines Glas gefüllt, dazu frische Kräuter, Deckel aufgeschraubt und dann kräftig geschüttelt. Nach ca. 20 min. war aus der Sahne tatsächlich Butter geworden – super!
Am letzten Tag vor den Herbstferien trafen wir uns übrigens nicht am Bauwagenplatz sondern am Parkplatz des Bürgerhauses in Dachtel. Wir wollten an diesem Tag den „Storrenberg“ erkunden. Mit unserem kleinen Bollerwagen ging es auf Wanderschaft. Wir fanden ein schönes Plätzchen zum Lagern und nach dem Essen zogen wir noch weiter: Wir entdeckten letzte Schmetterlinge, Ameisenhaufen und tolle Kletterbäume an denen wir an unseren Kletterkünsten feilen konnten.
Der „Storren“ ist wunderschön und wir werden sicher immer wieder mal einen Tag dort verbringen. Danke, Ramona, für den tollen Tipp!

Vorbereitung des Laternenfests...

Die wärmeren Tage haben wir auch noch genutzt, um mit den kleinen Rabenkindern die Laternen fürs Laternenfest herzustellen. Dieses Jahr arbeiteten wir nicht mit Pappe und Papier, sondern mit Blechdosen, in die wir mit einem Nagel Löcher in Form von Sternen hämmerten. Anschließend wurden sie mit buntem Transparentpapier beklebt. Im dunklen Bauwagen haben wir sie dann schon mal leuchten lassen – und sie leuchten toll - das Laternenfest kann kommen!

Verstärkung...
Unsere Erzieherinnen haben seit Neuestem jeden Donnerstag Verstärkung durch Christina Werner. Sie studiert in Pforzheim und besucht uns bis ins Frühjahr hinein einmal die Woche. Schön, dass Christina so lange bei uns sein kann!
Eure Waldwichtel

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne.

Ansprechpartner:
Sybille Reichow, Tel. 07034 9421513,
Angela Steinert, Tel. 07056 927197.

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Elternvertreter Schuljahr 2013/2014

Klasse 1a	Beine, Volker
	Stürmer, Alexander
Klasse 1b	Hinderer, Esther
	Grüninger, Maren
Klasse 1c	Weimer, Sabine
	Welsch, Dietmar
Klasse 2a	Heckmann, Barbara
	Lippoldt, Anke
Klasse 2b	Seeger, Karin
	Widmann-Willmann, Claudia
Klasse 3a	Klestil, Diana
	Hegele, Sonja
Klasse 3b	Kiesenbauer, Simone
	Hirth, Bettina
Klasse 4a	Röll, Sabine
	Hopfer, Daniela
Klasse 4b	Pohl, Sybille
	Straub, Sabine
Präventiv-	Liebig, Petra
Klasse	Wagner, Jens
(Klasse 0)	Schick, Peter

Elternbeiratsvorsitzende: **Röll, Sabine**
stellv. Elternbeiratsvorsitzende: **Hopfer, Daniela**

Auf gute Zusammenarbeit freut sich
Christiane Lay / komm. Schulleiterin

Okey-Dokey-Chor

Neues von den Okey-Dokeys

Am vergangenen Mittwoch war es wieder soweit: Zahlreiche Zweitklässler-Okey-Dokeys fanden nachmittags ihren Weg zum Altenheim „Haus am Zehnthof“. Die Bewohner/innen und auch die Kinder warteten gespannt bis es losging. Aus voller Kehle wurden dann sowohl altbekannte Volkslieder als auch moderneres Liedgut geschmettert. Die Kinder waren „voll dabei“, einige Bewohner sangen immer wieder mit, und die Pflegekräfte sorgten ebenfalls für gute Stimmung.
Zwischendurch wurde ein Ständchen gesungen, da eine Zweitklässlerin an diesem Tag Geburtstag hatte. Gegen Ende gab es noch eine Publikums-Wunschrunde, und so sangen alle Bewohner/innen, Kinder und anderen Gäste spontan gemeinsam „Hänschen klein“ und „Heut kommt der Hans zu mir“.
Vielen Dank an alle Okey-Dokeys fürs Kommen und Singen – ihr habt das spitze gemacht, an alle Bewohner/innen des „Haus am Zehnthof“ fürs Zuhören und Mitmachen, an alle Pflegekräfte für ihre Unterstützung und die Süßigkeiten, und natürlich an alle Eltern, Großeltern und die Kerni für den „Hol- und Bringservice“.

Terminhinweise:
Heute Abend, Mittwoch 13.11., probt um 20 Uhr der Elternprojekt-Chor im Musikraum der Buchhaldenschule. Wer spontan zum Mitsingen kommen möchte, kann gerne dazustoßen!
Vorankündigung: Am Donnerstag, 19.12. um 17.30 Uhr singen unter anderem die Maxi-Okey-Dokeys bei „Musik im Advent“ in der katholischen Kirche in Aidlingen. Herzliche Einladung!
Ute Plesko

Schallenberg-Grundschule

Apfelernte für einen guten Zweck
Wie schon im letzten Jahr haben SchülerInnen der Schallenbergschule mit ihren Lehrerinnen und mehreren Müttern Äpfel auf heimischen Streuobstwiesen gesammelt.

Elvan-Beyza aus der 4. Klasse berichtet:
Am Freitag, den 18.10.2013 trafen sich die Klassen zur 2. Schulstunde im Eingangsbereich der Schule. Gemeinsam gingen wir los. Die Klassen waren auf unterschiedlichen Wiesen eingeteilt. Den weitesten Weg hatten wir, die Klasse 4b, zurückzulegen. Da es in der Nacht geregnet hatte, waren die Wiesen sehr nass. Glücklich waren die Kinder, die mit Gummistiefeln ausgerüstet waren. Die vollen Säcke stellten wir zum Abholen an den Wegrand. Frau Boller, die schon am Vortag unseren Lehrerinnen gezeigt hatte, welche Bäume wir schütteln durften und die Säcke bereit gelegt hatte, organisierte am nächsten Tag das Abholen und das Pressen der Äpfel in Dagersheim. Alessandra aus unserer Klasse fuhr mit ihren Eltern am Samstag dorthin, beobachtete das Saftpressen und erzählte uns davon.
Der Erlös vom Verkauf des Apfelsaftes (Bag in Box) ist für die Kinder der Tübinger Kinderklinik bestimmt. Wir wünschen den Kindern in der Klinik und ihren Eltern alles Gute und bedanken uns bei Frau Boller und den Apfelbaumbesitzern, dass wir helfen durften. Uns hat das Ernten auch Freude gemacht und der Apfelsaft schmeckt sehr lecker.

Sonnenberg Werkrealschule

Elternvertreter
Schuljahr 2013/14

Klasse 5	Heckmann, Barbara Eckstein, Sylke
Klasse 6	Weinbrenner, Brigitte Stemmer, Tina
Klasse 7a	Gröger-Dick, Desiree Kunzmann, Britta
Klasse 7b	Wiedenbauer-Naujoks, Martina Fouad-Haug, Regine
Klasse 8	Schmid, Erich Enderle-Zweygart, Christel
Klasse 9a	Löffler, Birgit Obenaus, Renate
Klasse 9b	Gomez Montilla, Clara Bassermann-Löhmann, Andrea
Klasse 10	Bencivenga, Hermine Holzapfel, Jutta
Elternbeiratsvorsitzende: Stellvertreterin:	Christel Enderle-Zweygart Brigitte Weinbrenner
Schulkonferenzteilnehmer: Stellvertreterin:	Erich Schmid Barbara Heckmann
SMV-Verbindungslehrerin:	Leyla Halle
Schülersprecher: Stellvertreter:	Jan Goller Jennifer Weiss

Alle Elternvertreter/innen stehen den Eltern mit Rat und Tat zur Seite.

Erziehungsfragen und Auffälligkeiten der Kinder können und sollen von den Elternvertretern gehört werden, um gemeinsam Lösungen zu finden.

Mit dem Ziel:
„Die Sache klären und den Menschen stärken“.

Ruf/Rektor

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr, 15.00-17.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den **15. November**, von 16.00-17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02 und freuen uns auf Euch, Marija und Mary-Ann.

vhs.ARBEITSGRUPPE KREATIVE FOTOTGRAFIE
Die Arbeitsgruppe trifft sich am Mittwoch, den 13. November, um 20.00 Uhr in der vhs. **Aidlingen**, Raum 13.

Skulpturen und Schalen aus Speckstein
Speckstein fühlt sich weich und angenehm an und lässt sich leicht und geschmeidig bearbeiten. In etwa so hart wie Weichholz, aber ohne Wuchs- und Faserrichtung, lässt er viel Freiheit bei der schöpferischen Gestaltung. Nach der Endbearbeitung wirkt der Speckstein edel, je nach Maserung und Farbe wie Marmor, Rosenquarz oder Jade. In entspannter Atmosphäre werden Sie in die Techniken der Bearbeitung eingeführt und erhalten fachkundige Anleitung zur plastischen Gestaltung, die Sie in Ihrem schöpferischen Ausdruck unterstützt. Die Anwendung und Wirkungsweise der unterschiedlichen Werkzeuge werden erläutert. Wir arbeiten ausschließlich mit geprüftem und asbestfreiem Speckstein. Anfänger erarbeiten sich einzigartige Schalen, Schmuckstücke oder abstrakte Formen. Fortgeschrittene stellen sich anspruchsvollen bildhauerischen Themen und arbeiten an Skulpturen, Figuren, Köpfchen oder Masken. Materialkosten werden im Kurs je nach Gewicht des Steins verrechnet (z.B.: LxBxH: 9x13x8cm ca. 8,00 € inkl. Werkzeugnutzung).
264 11 520, Angelika Ettlich, Samstag, 16. November, 9:30 - 17:30 Uhr, Sonntag, 17. November, 9:00 - 13:00 Uhr, **Aidlingen**, vhs, 59,00 €.

Bhutan - Land des Glücks
Bhutan, ein kleines Land am südlichen Rand des Himalajas, ist der einzige Staat der Erde, der das Glück seiner Bevölkerung als Ziel in der Verfassung verankert hat. Der Aidlinger Journalist Karlheinz Reichert hat das vom Buddhismus geprägte Königreich besucht, in dem Rauchen verboten ist und in dem es an den Straßen keine Ampeln gibt. Der Dia-Vortrag ist aber weit mehr als nur eine Spurensuche nach dem Glück. Er hat Menschen fotografiert, die Anlauf genommen haben, um in einer Generation ein ganzes Jahrhundert zu überspringen, auch wenn sie dabei ihre alten Götter und Geister nicht zurücklassen können. Er zeigt liebliche Landschaften, das Takin (Ziegenart), den Maskentanz der Mönche und das berühmte Tigernest, eine Klosterburg, die auf einem 800 Meter hohen Felsvorsprung steht. Wer mit dem Flugzeug nach Bhutan reisen will, muss in Indien oder in Thailand zwischenlanden. Deshalb beginnt der Dia-Vortrag im lärmend-lauten Neu-Delhi.
117 11 110, Diavortrag, Karlheinz Reichert, Mittwoch, 20. Nov., 19:30 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenbergschule, 9,00 €, Anmeldung und Abendkasse.

Russisch für russischsprachige Kinder
In diesem Kurs können Grundschulkinder, bei denen zu Hause Russisch gesprochen wird, mit viel Spaß und netten Aktivitäten in einer Gruppe mit anderen Kindern die russische Sprache einsetzen sowie die kyrillische Schrift lesen und schreiben lernen.
465 31 900, Natalie Usselmann, freitags, 15:00 - 16:30 Uhr, ab 6. Dezember, **Steinenbronn**, Grund- und Hauptschule, 10 Termine, 81,00 €,

Zilgrei
Zilgrei ist eine Schmerztherapie ohne Nebenwirkungen und beruht auf einer kombinierten Atmungs- und Haltungstherapie. Diese sanfte Methode ist leicht und ohne viel Aufwand von Menschen jeden Alters durchzuführen und wirkt heilsam bei Vorbeugung, Linderung und Beseitigung von Beschwerden, die durch Arthrose, Arthritis, Rheuma und Stress hervorgerufen werden. Schmerzhafte Muskelverspannungen im Wirbelsäulen- und Becken-Bereich beginnen sich zu lösen, verbessern somit die Körperhaltung und steigern das Wohlbefinden. Zilgrei kann bei Kopfschmerzen, Migräne, Nacken-, Schulter- und Armbeschwerden, bei Rückenschmerzen, Ischias und vielem mehr helfen. Die Wirkung ist sofort spürbar.
331 15 612, Anfänger, Rolf Rebmann, freitags, 10:30 - 12:00 Uhr, ab 6. Dezember, **Ehningen**, Fronäckerschule, 7 Termine, 47,00 €.

Spiel und Gymnastik für Kinder mit ihren Eltern
Bewegungsspiele mit und ohne Musik, einfache Übungen an Gerätebahnen, Turnen mit verschiedenen Handgeräten sind einige der Aktivitäten dieses Kurses, die dem Bewegungsdrang der Kinder entgegenkommen und so die Freude am Turnen wecken sollen.
359 11 321, für 2- bis 4-Jährige, Elke Pohl, donnerstags, 16:15 - 17:30 Uhr, ab 9. Januar, **Aidlingen**, Sonnenberghalle, 5 Termine, 29,00 € für 1 Elternteil + 1 Kind.

Landratsamt Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen / Soziales
Sozialer Dienst
Frau Roller, Tel. :07031/663-1279
E-Mail: k.roller@lrabb.de
Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Mutter-Kind-Programm
Ein Angebot für Alleinerziehende mit Kinder von 0-3 Jahren in Form von Wegweiserberatung, Gruppentreffen und Seminaren.

Ansprechpartnerin: Heike Wohlfeil, Tel. 07031/ 663-1289
E-Mail: h.wohlfeil@lrabb.de

Freiwillige Feuerwehr

FEUERWEHR AIDLINGEN

Was ist passiert?
Die Feuerwehr Aidlingen wurde am letzten Freitag um 15:07 Uhr durch die Leitstelle zu einer Ölspur alarmiert.
Durch die Polizei wurde eine ca. 150m lange Ölspur in der Deufringer Straße in Dachtel gemeldet. Durch die Aidlinger Wehr wurde das Öl gebunden und die Stelle abgesichert.